

# Ärgerlich über Klassenlehrer

Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. Dezember 2016 15:52

## [Zitat von Schantalle](#)

Die Mutter des Jugendlichen ist aber selber groß und kann sich beschweren. Und einen 14/15-jährigen heimschicken, weil er zum hundertsten Male sein Zeug nicht mit hat, finde ich sooo dramatisch auch wieder nicht. Zumindest ist das Aufsichtsproblem das des Kollegen und nicht der TE. Wir wissen nicht mal, ob das mit den Eltern abgesprochen ist. Ihn dann die Arbeit nachschreiben zu lassen, kann die TE ja handhaben, wie sie will.

Also nur um den Rechtsrahmen noch einmal zu klären: Ein Schüler darf in NRW nur dann aus dem laufenden Unterricht entlassen werden, wenn er sich a) krankmeldet, b) von der Schule aus triftigen Gründen ab einer bestimmten Uhrzeit befreit ist oder c) aufgrund einer Erziehungsmaßnahme "nach Hause geschickt" wird, wobei das aus versicherungsrechtlichen Gründen eher ein Abholen durch die Eltern sein müsste - es sei denn, eine solche Maßnahme wurde vorher durch eine Klassenkonferenz beschlossen und war dem Schüler und seinen Eltern bekannt.

Die persönliche Einschätzung, ob das dramatisch ist oder nicht, spielt vor dem rechtlichen Hintergrund keine Rolle - und die rechtlichen Konsequenzen können in der Tat dramatisch (sic!) sein.